

NACHRICHTEN

Einbrecher stahlen Spardose

AHLEN. Gewaltsam verschafften sich Einbrecher am Mittwoch zwischen 14.50 und 16.10 Uhr Zutritt zu einem Wohnhaus an der Brockhausener Straße. Laut Polizeibericht entwendeten der oder die Täter eine Blechspardose mit einem dreistelligen Bargeldbetrag. Eine Zeugin beobachtete einen schwarzen Pkw, der mit dem Einbruch im Zusammenhang stehen könnte. Wer Hinweise geben kann, wird gebeten, sich unter Telefon 96 50 zu melden.

Rot oder grün für Radfahrer?

AHLEN. Hatte der Radfahrer grün oder rot? Um das zu klären, sucht die Polizei Zeugen eines Unfalls am Mittwoch um 18 Uhr am Gebrüder-Kerkmann-Platz. Dort war ein 51-jähriger Ahlemer mit seinem Fahrrad auf dem Radweg unter der Unterführung in Richtung Moltkestraße unterwegs. Er wollte die Moltkestraße schräg in Richtung Sparkasse überqueren. Plötzlich sei ein dunkler Pkw von links gekommen und er habe derartig bremsen müssen, dass der Radler stürzte. Der Fahrer oder die Fahrerin des Wagens habe nicht angehalten, die Ampel habe aber für den Radfahrer grün gezeigt. Der 51-jährige wurde ins Krankenhaus gebracht. Da er zum Unfallzeitpunkt alkoholisiert war, war eine Blutprobe fällig. Zeugen melden sich unter Telefon 96 50.

Overbergschule feiert Entlassung

AHLEN. Ihre Schulentlassfeier veranstaltet die Overbergschule am Freitag, 12. Juni. Um 12 Uhr findet ein Gottesdienst in der Bartholomäuskirche statt, anschließend die Feier in der Schule.

Ahler Zeitung

Gegründet 1896 als Ahlener Volkszeitung

HERAUSGEBER UND VERLAG:
Aschendorff Medien GmbH & Co. KG, 48135 Münster, Telefon: (02 51) 690-0 Fax (02 51) 690-717, E-Mail: redaktion@ahler-zeitung.de, Homepage: www.ahler-zeitung.de Hausadresse: An der Hansalinie 1, 48163 Münster
Die AZ erscheint in Zusammenarbeit der Zeno Zeitungsverlags-Ges. mit den Westfälischen Nachrichten.

REDAKTION:
Chefredakteur: Dr. Norbert Tiemann; stv. Chefredakteur: Wolfgang Kleideiter.
Ltg. Newsdesk: Frank Polke.Nachrichten/Wirtschaft: Michael Giese; Sport: Alexander Heflik; Feuilleton: Johannes Loy.
Service/Magazine: Uwe Gebauer, Annegret Schwegmann.
Berliner Büro: Franz Ludwig Averdunk.
Düsseldorfer Büro: Hilmar Riemenschneider.
Niederlande-Korrespondent: Martin Borck.
Lokalredaktion Ahlen: Peter Harke, Ostenmauer 1, 59227 Ahlen, Telefon: (02 382) 80 88 28, Fax: (02 382) 80 88 38.
WN-Anzeigenleiter: Marc Arne Schümann, ZGM/ZGW-Anzeigenleiter: Thomas Ries, Telefon (02 51) 6 90-0, Fax (02 51) 6 90-5 42. E-Mail: anzeigen@zgm-muensterland.de. Homepage: www.zgm-muensterland.de, Mitglied der ZGW Zeitungs-Gruppe Westfalen.

Es gelten die Mediadata gültig ab 1.1.2015.
Aboverkauf/Marketing: Marc Zahlmann, Telefon (02 51) 6 90-0.
Zustellung/Logistik: Gerhard Dust, Telefon (02 51) 6 90-0.

Druck: Aschendorff Druckzentrum, 48135 Münster, Telefon (02 51) 690-0, E-Mail: druck.haus.leitung@aschendorff.de, Hausadresse: An der Hansalinie 1, 48163 Münster.
Mitglied im International Newspaper Color Quality Club IFRA. Zertifiziert nach ISO 12647-3. Homepage: www.aschendorff.de
Einmal wöchentlich mit TV-Beilage Prisma.
Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Fällen höherer Gewalt bzw. Streik oder Aussperrung kein Entschädigungsanspruch. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr für Rücksendung. Abonnements-Aufkündigung nur zum Quartalsende möglich. Die Abbestellung muss 6 Wochen vorher schriftlich beim Verlag vorliegen. Bezugsunterbrechungen werden ab dem 7. Erscheinungstag vom Verlag vergütet.
Bezugspreis monatlich € 26,50 bei Botenzustellung, € 29,10 bei Postzustellung inkl. 7% Mehrwertsteuer. Studentenabonnement € 16,00. WN ePaper: Online Only, monatlich € 31,50. Kombi, monatlich € 3,90 (bei vorhandenem Printabonnement).
Für die Herstellung der Ahler Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.



Das hat geklappt: Olaf Rittmeier lässt sich von den Zuschauern als neuer König feiern.

Heißer Kampf an der Stange

Olaf Rittmeier setzte sich durch

Von Reinhard Baldauf

AHLEN. Gleich mehrfach fiel am Donnerstag bei den Bürgerschützen der Begriff Kaiserwetter. Doch die noch amtierende Majestät Carsten Heitfeld machte vor der Abnahme der Parade auf dem Festplatz deutlich: „Damit meine ich nicht mich.“ Das Bürgerschützenfest begann am Mittag mit dem Auftreten und dem Marsch zum Markt. Dort traten die Bataillone und drei Spielmannszüge zum Totengehen mit Kranzniederlegung an, die der Vorsitzende Horst Schenkel zusammen mit König Carsten Heitfeld vornahm.

„Ein normales Schützenfest gibt es bei uns nicht. Jedes Schützenfest ist individuell“, so Horst Schenkel in seiner Ansprache. In weißen Kutschen fuhr die Throngesellschaft mit dem noch amtierenden Königspaar Britta



Zum Auftakt des Festes traten die drei Bataillone auf dem Markt an. Vorsitzender Horst Schenkel und der noch amtierende König Carsten Heitfeld legten einen Kranz nieder.

Damberg und Carsten Heitfeld dann durch die Innenstadt zum Festplatz.

Auf dem Schützenplatz blickte Carsten Heitfeld auf seine Regentschaft zurück: „Es war eine tolle Zeit.“ Er erinnerte auch an das Sommer- und Winterfest und erwähnte den Ausflug der Throngesellschaft nach Nordey. Da im vergangenen

Jahr das Schützenfest erst Ende Juni war, habe er nur eine Regentschaft von 50 Wochen gehabt, bedauerte die scheidende Majestät.

Danach wurde es ernst. Die Schützen traten an der Vogelstange an. Schon mit dem 46. Schuss holte Martin Pollmeier das Zepter. Marcel Damberg eroberte sich mit dem 71. Schuss den Apfel

und die Krone fiel mit Schuss Nummer 82 an Dirk Berkemeier. Erneut war Marcel Damberg mit dem 139. Schuss erfolgreich. Er bekam den linken Flügel und der rechte ging mit dem 205. Schuss an Ernst Koenen. Peter Oberdorf erkämpfte sich den Stoß. Dafür waren 230 Schuss nötig. Noch immer standen die

Schützen in langer Reihe an. Doch als der Rest des Holzadlers immer kleiner wurde, galt dies auch für die Schlange. Am Ende kristallisierte sich ein Zweikampf zwischen Dr. Frank Röschinger und Olaf Rittmeier heraus. Wenige Schüsse gingen daneben und so fiel um 18.57 Uhr der letzte Rest. Es war der 448. Schuss, den Olaf Rittmeier abgegeben hatte. Anschließend lagen sich die beiden Königspaspiranten in den Armen. Während das Königsschießen lief, hatten die Kinder ihr Vergnügen. Beim gut organisierten Kinderfest winkten viele kleine Preise bei den verschiedenen Spielen. Aber auch eine Hüpfburg und eine Kletterwand fehlten nicht.

Am Abend stellte der Vorsitzende Horst Schenkel offiziell den neuen König Olaf I. (Rittmeier) und seine Königin Mechthild Thiele vor. So wechselte das Diadem von

Der Hofstaat

Peter Thiele und Marion Rittmeier, Matthias Bußmann und Susanne Otte, Milomir Jolovic und Ilka Hüttemann, Timm Ostendorf und Kathrin Sommer, Timm Hüttemann und Frederike Lucke, Horst Gosda und Jutta Havighorst, Jörg Konrad und Marion Bußmann, Karsten Havighorst und Anne Gosda, Peter Lucke und Natascha Mihajlov, Frank Sommer und Janina Ostendorf. Thronoffiziere sind Marcel Engelbrecht und Jan Kaplan.

Britta Damberg an die neue Königin und Olaf Rittmeier bekam die schwere Königskette umgehängt.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.ahler-zeitung.de

Die Krönung des Sonnenkönigs

Beim „Gemütlichen Westen“ regiert Stefan Eifler

Von Christian Burg

AHLEN. Als der Vogel um 19.04 Uhr stürzte, brachen die Zuschauer in Jubel aus. Stefan Eifler hatte es geschafft. Er ist der neue Schützenkönig des „Gemütlichen Westens“. Seine Kameraden konnten am Donnerstag auf der Festwiese bei Quante gar nicht schnell genug da sein, um ihm zu gratulieren und hochleben zu lassen. Stefan Eifler riss die Hände in die Luft und ließ sich feiern. Umgeben von einer Traube von Vereinsbrüdern zog er in den Festsaal ein.

Stunden vorher ahnte noch keiner Eiflers Siegeschuss. Bei strahlendem

Sonnenschein wurde zunächst das Königspaar des Vorjahres, Michael Dufhues und Stefanie Schlüter, abgeholt und zum Festplatz geleitet. Dann sollte wahr werden, was „Westen“-Vorsitzender Hubert Stienemeier schon vorausgesehen hatte: Es gab einen Sonnenkönig. Bei früh sommerlichen Temperaturen floss der Schweiß nicht nur wegen der Spannung unter der Vogelstange. Das kalte Bier schmeckte da natürlich besonders gut.

Doch die ungeteilte Aufmerksamkeit wurde jenen zuteil, die sich zielsicher zeigten. Björn Knipping holte den Apfel mit dem 223. Schuss, Willi Albrecht das Zepter mit Schuss 321. Kurze

Zeit später schoss Günter Kasmierczak mit dem 333. Schuss die Krone ab. Als der Vogel nur noch aus einem zerschossenen Korpus bestand, fieberten alle dem entscheidendem Schuss zu – und das war der 516. von Stefan Eifler.

Der holte sich seine Frau Kirsten als Königin an seine Seite und genoss mit ihr gemeinsam die Proklamation, die Oberst Martin Hummels vornahm. Beim anschließenden Festball sorgte die „Mex Partyband“ dafür, dass die Stimmung nicht einen Moment abflaute.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.ahler-zeitung.de



Da hat er gut lachen: Der neue König bekommt bei der Proklamation von Oberst Martin Hummels die Königskette überreicht.



Sie tanzten auf den Tischen: Stefan Eifler nimmt seine Frau mal richtig in den Arm.



Alle bei guter Laune: Die Vereinsbrüder ließen den neuen König hochleben. Der improvisierte Männerchor stimmte mit viel Bass ein Lied zu seinen Ehren an...

Fotos (2): Christian Burg